

KLOSTERTSER ZEITUNG

Kau fürs Prättigau
Unschi Ziitig
Klostertser und ds Prättigä



Projektwoche Tourismus

Die Oberstufe lud zum Abschlussabend
in die Klostertser «Arena» ein

Seiten **3+16**



Interview mit Christine Kocher und Marianne Kessler.

Bild: c



Gut gesetzte Pointen bei den Konzertveranstalterinnen.

Bild: c

Projektwoche Tourismus der Klostertser Oberstufe

Unbekümmerte Sicht auf unsere Lebensader

Sich eine Woche lang mit dem Tourismus in allen Facetten beschäftigen – eine innovative Idee für eine Schule in einem Tourismusort. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe präsentierten ihre Projektwoche am 19. Januar in der «Arena» und bescherten den vielen Anwesenden nebst Tanz, Musik, und vielen Infos ein leckeres Vier-Gang-Menü. Chapeau!

Die Präsentation der Projektwoche zeigte die immense Bandbreite, mit der sich die Schülerinnen und Schüler beschäftigten. Zahlreiche Betriebe wurden besucht, informative Interviews, Gästen auf der Strasse und mit Tourismusangebietern live auf der Bühne geführt, es gab Musik, Tanz-Shows, eine Fotoausstellung und Skulpturen und zu allem wurde ein feines Menü professionell gekocht und serviert:

- *Öfächüechli mit Chloschterscher Chäs-Schum*
- *Chürbissuppä mit sälbergmachtetem Brot*
- *Chnödli mit gschiblätä Händöpfel usem Ofä*
- *Chloschterscher Joghurt mit Wiinzwätschgä und Biraäbrot*

Fazit: Das Verständnis für den Tourismus ist bei den Jugendlichen mehr als nur einfach da! Nachhaltig war die Projektwoche so oder so; die Skulpturen sind am

Bahnhofplatz aufgestellt, die Fotoausstellung «Früher und heute» ist an der Diethelm-Promenade zu besichtigen und die Interviews mit Gästen zeigten alles auf, was die Tourismusverantwortlichen auch wissen müssten. Schade war eigentlich nur, dass der Anlass nicht öffentlich aufgeführt wurde.

Und das meinen Schüler zur Projektwoche

Pipo (Georg) Grass kam uns zwei Stunden lang zu Besuch und erzählte uns Verschiedenes. Daraufhin starteten wir eine Projektwoche. Am Montag besuchten wir verschiedene Geschäfte. Sie verschafften uns einen Überblick über das Thema Tourismus und ihren Alltag mit ihnen. Oder was sie überhaupt mit dem Tourismus zu tun haben. Vom Dienstag bis am Donnerstag durften wir mit verschiedenen Lehrern an etwas herumtüfteln. Ich war in der Gruppe Skulpturen herstellen. Herr Luisoni, unser Leiter, erklärte uns, was wir machen und organisierte alles. Unser Job bestand darin, einen Holzrahmen zuzuschneiden und in der Mitte eine bemalte Holzplatte hineinzusetzen, dazu sollte sich die Platte noch mit dem Wind drehen.

Gian

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich für verschiedene Aufgaben einschreiben wie z.B. Vorbereitung des Essens und Dekoration, Tanz- und Sportshow, Herstellung von Skulpturen, Vorbereitung der Liveinterviews oder

wie ich eine Powerpoint-Präsentation machen, dass sie am Freitagabend präsentiert werden kann. Am Freitag fügte man dann alles zusammen und übte nochmals alles für den Abend. Am Abend als es dann so weit war, musste ich mit weiteren Jugendlichen aus der Oberstufe das Essen servieren. Aus meiner Sicht war es ein voller Erfolg; die Gäste sahen zufrieden aus das Essen was sehr lecker und die Show, die die Oberstufen Schüler/innen vorgeführt hatten, war sehr unterhaltsam und man lernte viel Neues über den Tourismus dazu. Jan

Ich war bei Herr Walser in der Gruppe, bei ihm war das Thema Veranstaltung. Am Morgen wurden wir in Zweier-Teams eingeteilt und unser Auftrag war, eine eigene Veranstaltung zu planen. Am Nachmittag stellten wir die Veranstaltung wichtigen Persönlichkeiten von Klosters vor. Mittwoch und Donnerstag ging es dann um den eigentlichen Teil, unser Theater, in dem es sich um vier Freundinnen, die auf einem Sekretariat arbeiten handelt. Sie wollen einen Weltstar nach Klosters einladen, es läuft nicht gerade alles nach Plan, aber sie schaffen es trotzdem noch. Dann war auch schon Freitag, wir hatten Soundcheck und schliesslich Hauptprobe. Die ersten Gäste kamen und man wurde immer nervöser. Der Auftritt und die ganze Woche machten sehr viel Spass. Projektwochen machen immer sehr viel Spass. Lina

Zitat der Woche

«Klostertser Tourismus sagt, sie hätten kein Geld für einen Beitrag an unser Konzert, aber falls es einen Apéro gibt, würden sie sich über eine Einladung freuen.»

An der Präsentation «Produktion Event» waren noch mehr solcher köstlicher Bonmots zu hören.

Bad und Wellness
081 422 30 77
www.schreinerei-gaetzi.ch

081 420 22 33
www.blueorange.ski

SWISS SKI & SNOWBOARD SCHOOL SAAS

Rolf's Hot-Stone
mit italienischen Spezialitäten
Dusana & Salvatore sind für euch da!
Auch über Mittag geöffnet!
Öffnungszeiten Wintersaison 2017/18:
mittags 11.30–14.30 Uhr **Mittagsmenü**
abends 17.30–23.00 Uhr **Gourmet-Menü**
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Klostertser Dorf, Landstrasse 41
Tel. 081 420 01 01, Mobile 079 682 17 58
restaurant@rolfs-hot-stone-klostertser.ch

Das nächste Heimspiel:
Sonntag, 28.1.2018
15.45 h Vaillant Arena
Tickets: www.hof-dfvtickets
oder Telefon 081 410 64 77

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG DER GEMEINDE KLOSTERTSER UND DES PRÄTTIGAU

Freitag, 26. Januar, bis Donnerstag, 1. Februar 2018
Nr. 4 | 55. Jahrgang | klostertserzeitung.ch | Fr. 1.90
AZ 7250 Klosters



04

8 545715 9900 61/65

Antje Bernlich Hitz
Rufensstrasse 8
7250 Klosters